



© Renate Wolfrum



© Renate Wolfrum

SCHNEBES/PRESSECK

Ein künstlerischer Ausflug in die Einöde

Der 1948 in Naila geborene Maler und Grafiker Günther Wolfrum lebte von 1974 bis zu seinem Tod 2020 im „Kreuzknockhaus“ bei Schnebes. Äußerlich ein Mann wie ein Fels, schuf er zarte, sensible Bilder, deren harmonischer Stil aus langer Ausbildung erwuchs und von der badischen Kunstszene und den französischen Impressionisten, besonders Cézanne, beeinflusst war. Sein Individualstil steht der klassischen Moderne näher als zeitgeistigen Konzepten und bleibt der Entdeckung verborgener Motive verpflichtet. Durch Ausstellungen, wie zuletzt in der Bayreuther Retrospektive „Grand Tour durch Franken“, wird Wolfrums Werk lebendig gehalten. Auch sein Atelier im Kreuzknockhaus kann nach Anmeldung besichtigt werden (Tel. 09222/270 oder wolfrum.guenther@t-online.de). atelier-wolfrum.de —